

Samstag, 25. August 2018, 21.15 Uhr

Fulminantes Orchesterkonzert

Ilya Völlmy Kudrjajtsev, Orgel
Orchester Gelterkinden
Gunhard Mattes, Leitung

Georges Bizet
1838 – 1875

aus der Arlesienne-Suite Nr. 1, für Orchester
- Prélude, Allegro deciso
- Carillon, Allegro moderato

Félix Alexandre Guilmant
1837 – 1911

Symphonie Nr. 1 d-Moll, Op. 42, für Orgel und Orchester
- Introduction und Allegro
- Pastorale
- Final



Ilja Völlmy Kudrjajtsev, studierte bis 2006 am Petersburger Konservatorium als Organist und Pianist. Das Nachdiplomstudium absolvierte er an der Royal Academy of Music in London in der Orgelklasse von D. Titterington, welches er 2008 mit Auszeichnung abschloss. Danach war er ein Jahr lang an der Royal Academy als Organ Fellow tätig.

Im Februar 2008 führte er im Rahmen des Messiaen-Festivals des Londoner South Bank Centre von Olivier Messiaen „Livre d’Orgue“ auf. Im Weiteren nahm er am City of London Festival, am London Handel Festival und am Spitalfields Festival teil. Im August 2011 bekam er den 3. Preis am Internationaler Orgelwettbewerb von Saint-Maurice d’Agaune.

Als Hauptorganist der Stadtkirche Liestal ist er regelmäßig an Gottesdiensten und der Konzertreihe „Heures Mystiques“ zu hören und ist als künstlerischer Leiter des „Orgelfestival Liestal“ tätig.



Das im Jahr 1916 gegründete **Orchester Gelterkinden** (OG) setzt sich aus engagierten Amateur-MusikerInnen im Alter zwischen 19 und 75 Jahren zusammen und besteht, je nach Konzertprogramm, aus 42 bis 58 Mitspielenden.

Grosse Erfolge konnte das Orchester 2013 und 2014 mit den Aufführungen einer fulminanten Verdi-Gala in Rheinfelden, Gelterkinden und Liestal mit über 1500 Zuhörern feiern. Bei den konzertanten Aufführungen von Pietro Mascagnis Oper „Cavalleria Rusticana“ in Rheinfelden, Gelterkinden, Zofingen und Liestal mit 140 Mitwirkenden, war das Publikum ebenfalls begeistert vom Orchester.



Gunhard Mattes wurde ursprünglich als Oboist bei Prof. Heinz Holliger ausgebildet. Durch die intensive Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Seiji Osawa und David Zinman entstand der Wunsch, selber Dirigent zu werden.

Gunhard Mattes initiierte 1998 das «Orchester INSO Lemberg» (West-Ukraine), mit welchem er in der Tonhalle Zürich, dem Salle Strawinsky in Montreux und im KKL Luzern Konzerte gab. Er dirigierte Ballettproduktionen, kreierte Workshops für Kinder und

Firmen und war Initiant und Organisator von Musik-Kreuzfahrten.

Seine ausgezeichneten CDs, DVDs und die Einspielung eines Soundtracks für einen Schweizer Kinofilm mit Mathias Gnädinger vermitteln ein Bild seiner musikalischen Vielfaltigkeit.

Gunhard Mattes dirigiert den Männerchor Engstringen, den Cäcilienchor Schlieren, das Orchester Gelterkinden und ist Initiant und Dirigent des «Orchester für den Frieden».